

## **Fontane, Theodor: Einzug (1858)**

1 Viktoria hat heute Dienst am Tor:

2 >

3 Paßkart' oder Steuerschein,

4 Eins von beiden muß es sein.«

5 »alles in Ordnung. Jedenfalls

6 Zahlten wir Steuer bei Langensalz,

7 Wir zahlten die Steuer mit Blut und Schweiß« –

8 »landwehr passier', ich weiß, ich weiß.«

9 Viktoria hat heute Dienst am Tor:

10 »

11 Paßkart' oder Steuerschein;

12 Ein

13 »wir haben Pässe die Hände voll,

14 Zuerst den Brückenpaß bei Podòll,

15 Dann Felsenpässe aus West und Ost:

16 Nachod, Skalitz und Podkòst,

17 Und wenn die Felsenpässe nicht ziehn,

18 So nimm noch den Doppelpaß von Gitschin,

19 Sind allesamt geschrieben mit Blut« –

20 »linie passier', is gut, is gut.«

21 Viktoria hat heute Dienst am Tor:

22 >

23 Preußische Garde, willkommen am Ort,

24 Aber erst das Lösungswort.«

25 »wir bringen gute Lösung heim

26 Und als Parole 'nen neuen Reim,

- 27 Einen neuen preußischen Reim auf  
28 »nenn' ihn, Garde!«  
29 »die Höhe von  
30 »ein guter Reim, ich salutier';  
31 Preußische Garde passier', passier'.«
- 32 Glocken läuten, Fahnen wehn,  
33 Die Sieger drinnen am Tore stehn,  
34 Eine Siegesgasse ist aufgemacht:  
35 Östreich'sche Kanonen  
36 Und durch die Gasse die Sieger ziehn. –  
37 Das war der Einzug in Berlin.

(Textopus: Einzug. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48326>)